

maxit MW 035 Brandriegel



Produktkurzbeschreibung

maxit MW 035 Brandriegel ist ein nicht brennbarer, diffusionsoffener, mineralischer Dämmstoff.

Produkteigenschaften

- A1 nicht brennbar
- Wärmeleitgruppe 035
- diffusionsoffen
- schallabsorbierend
- durchgehend wasserabweisend
- schnell und einfach zu verarbeiten
- recycelbar
- Klebeseite unbeschichtet, Putzseite vorbeschichtet

Anwendungsbereich

Die putzbare Dämmplatte ist für die Ausbildung zusätzlicher Brandschutzmaßnahmen in Form eines gebäudeumlaufenden nichtbrennbaren "Brandriegels" (200 mm breiter Mineralwollestreifen mit Schmelzpunkt > 1000°C) oder eines Sturzschutzes bestimmt und dient zum Erhalt der Schwerentflammbarkeit von WDVS mit EPS-Dämmstoffen. Zusätzlich hilft die günstige Wärmeleitfähigkeit von 0,035 W/(m·K) eine wärmebrückenfreie Fassadengestaltung herzustellen.

Baustellenvoraussetzungen

Der Dämmstoff muss vor und während der Verarbeitung vor extremer Feuchteinwirkung geschützt werden; ggf. ist das Gerüst abzuhängen. Die Verarbeitung des Dämmstoffes sollte nur auf trockenen Untergründen

erfolgen, um Verfärbungen auf der Fassade zu vermeiden.

Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen eben und tragfähig sein. Die **Ebenheit** des Untergrundes muss den Anforderungen der DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" entsprechen. **Altanstriche** müssen zu 70 % entfernt werden. **Altputz** auf Festigkeit sowie Hohlstellen, vorhandene Beschichtungen auf Tragfähigkeit prüfen. **Beschichtungen und Putze**, die nicht tragfähig sind, restlos entfernen. **Mörtel- und Betonteile**, die grob vorstehen, abschlagen. **Glatte Betonuntergründe** sollten durch eine Probeverklebung auf ihre Haftfähigkeit geprüft werden.

Verarbeitung / Montage

Zuschnitte der Platten werden mit einem **geeigneten Schneidwerkzeug** durchgeführt.

Varianten des Kleberauftrages:

a) Kleberauftrag mit einer speziellen **Klebepistole**, wobei der Mörtel vollflächig aufgetragen wird.

b) Kleberauftrag **vollflächig per Hand** auf die Platte. Der Mörtel ist so zu verteilen, dass nach dem **Andrücken der Mörtel vollflächig mit dem Untergrund verbunden ist**. **Brandriegel und Brandbarrieren sind fachgerecht und nach den aktuell gültigen, detaillierten Richtlinien des VDPM e.V. auszuführen und zusätzlich mit WDVS-Dübeln anzudübeln.**

Nachbehandlung / Beschichtung

Vorstehende Plattenkanten und Unebenheiten müssen plan nachgeschnitten werden. **Standzeit** von mind. 1 Tag sollte vor dem Armieren eingehalten werden.

Besondere Hinweise

Der Brandriegel ist im Sturzbereich so anzuordnen, dass ein maximaler Abstand von 0,5 m zwischen Unterkante Sturz und Unterkante Brandriegel eingehalten wird.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, lagern.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit MW 035 Brandriegel	
Anwendung aussen	ja
Anwendung innen	nein
Anwendungsgebiet	WAP-zg
Auftragsverfahren	von Hand, maschinell
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar DIN 4102
Druckspannung bei 10 % Stauchung	≥ 20 kPa
Dämmstoffdicke	100 mm 120 mm 140 mm 160 mm 180 mm 200 mm 220 mm 240 mm
Längenbezogener Strömungswiderstand	≥ 30 kPa·s/m ²
Plattenmaß	200 x 1200 mm
Scherfestigkeit	≥ 6 kPa
Schmelzpunkt	> 1000°C
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl	1 μ
Wärmeleitfähigkeit	λ _R = 0,035 W/(m·K)
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	≥ 5 kPa